Merkblatt zur Reisevorbereitung





Bei einer Reise gibt es vieles zu bedenken. Damit Ihnen die Vorbereitungen leichter fallen, haben wir dieses Merkblatt für Sie erstellt. Viel Spaß beim Koffer packen! Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns einfach an.

Das sollten Sie rechtzeitig vor der Reise erledigen:

Medikamente und ggf. Inkontinenzmaterialien in ausreichender Menge besorgen:

- Lassen Sie sich von Ihrem Arzt ausreichend Medikamente verordnen.
 Denken Sie auch an Ihre Bedarfsmedikamente
- Denken Sie daran, dass Sie z.B. bei einer 10tägigen Reise mit An- und Abreisetag 11 Tage unterwegs sind.
- Besorgen Sie einen aktuellen, gut lesbaren und möglichst maschinengeschriebenen Medikamentenplan.
 - Auf dem Plan muss auch Ihre Bedarfsmedikation stehen.
- Bitte besorgen Sie bei Bedarf Inkontinenzmittel, Verbandmaterial und alle Dinge, die Sie für Ihre Pflege während des Urlaubs benötigen

Hilfsmittel auf Funktionsfähigkeit überprüfen:

- Wenn Sie ein Hörgerät tragen, lassen Sie es bitte vor der Reise überprüfen und reinigen.
 Bringen Sie auch Ersatzbatterien mit
- Bitte lassen Sie Ihren Rollstuhl auf Funktionsfähigkeit überprüfen und klären Sie, ob sich ihr Rollstuhl für Fahrten im Freien eignet.
 - Wenn Ihr Rollstuhl vorne mit sehr kleinen Hartgummirädern ausgestattet ist, ist das in der Wohnung sehr praktisch. Draußen kann dies aber sehr unbequem für Sie sein. Unebenheiten wie z.B. Kopfsteinpflaster spüren Sie am wenigsten mit luftgefüllten Vorderrädern oder Vorderräder aus Vollgummi.
 - Bei Fragen rufen Sie gerne an. Wir können Ihnen auch für 5,-€ pro Reisetag einen Rollstuhl leihen.

Wenn das Taschengeld durch uns verwaltet werden soll:

• Wenn Sie die Verwaltung Ihrer persönlichen Reisekasse durch Urlaub & Pflege wünschen, sprechen Sie dies bitte genau mit uns ab.

Überweisen Sie uns in diesem Fall den entsprechenden Betrag vor der Reise auf unser Konto bei der

Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE76 4005 0150 0032 0026 77,

BIC: WELA DE D1 MST

Sie erhalten nach der Reise eine Abrechnung und ggf. Erstattung.

Das sollten Sie einpacken:

Papiere:

- Krankenversicherungskarte,
- Schwerbehindertenausweis,
- Ggf. Rezeptgebührenbefreiungskarte
- Wenn Sie Marcumar einnehmen, bitte den Marcumarpass mitnehmen
- Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben, bitte den Herzschrittmacherausweis mitnehmen.

Schwerbehindertenausweis The holder of this card is severely disabled. Mustermann Mustermann Geschäftsreichen 277-3.8 Geschäftsreichen 277-3.8

Kleidung:

- Kleidung der Jahreszeit entsprechend, und in ausreichender Menge!
- Regenschutz
- Für Rollstuhlfahrer einen Fußsack oder eine Decke für Ausflüge bei kaltem Wetter
- Im Sommer: Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme etc.)

Pflegeartikel:

- Alles notwendige für Ihre Körperpflege
- Waschhandschuhe (mögl. farbig sortiert für oben und unten) oder Einmalwaschhandschuhe

Medikamente:

- Medikamentenplan mit regelmäßiger Medikation
 - + Bedarfsmedikation

bitte kurz vor der Reise zuschicken, mailen oder faxen

- Alle notwendigen Medikamente in ausreichender Menge.
 - o Regelmäßige Medikation gerne gestellt oder geblistert
 - Bedarfsmedikation wie z.B. Schmerzmittel, Schlafmittel oder Salben in der Originalverpackung
 - Medikamente, die gekühlt werden müssen einer Kühltasche

Bitte bringen Sie Medikamente für 1-2 weitere Tage mit, damit wir Ersatz haben, falls einmal irgendetwas schiefläuft.

- Fertig gestellte Medikamente für den Reisetag griffbereit im Handgepäck
- Wenn die Medikamente durch uns gestellt werden sollen, bringen Sie bitte Tablettendosierer für mindestens 7 Tage mit.







Patientenverfügung:

Auch wenn man an dieses Thema bei der Anmeldung zu einem Urlaub nicht gerne denkt, kann es in einem Notfall plötzlich sehr wichtig werden.

Wenn Sie eine Patientenverfügung haben, bringen Sie diese bitte mit, damit wir dafür sorgen können, dass Ihre Wünsche berücksichtigt werden.

Bei Bedarf:

- Verbandsmaterial, auch Schere, Pflaster, Desinfektionsmittel
- Blutzuckermessgerät mit Teststreifen, Hautdesinfektionsmittel
- Sondenkost und Zubehör
- Katheter Beutel
- Einmalhandschuhe
- Hautschutzsalbe
- Inkontinenzartikel in ausreichender Menge
- Bei Bedarf Einmal-Bettunterlagen

Hilfsmittel:

- z. B. Gehstock, Rollator, Rollstuhl, Hörgerät, Brille, Sonnenbrille etc.
 - Wenn Sie zu Hause an ein spezielles Kopfkissen oder eine Decke gewöhnt sind, können Sie diese gerne mitnehmen
- Wenn Sie zu Hause eine Wechseldruckmatratze oder Lagerungskissen benötigen, können diese Dinge ebenfalls mitgenommen werden.









Gepäckbeförderung:

- Damit wir Ihr Gepäck gut transportieren können, müssen alle Gepäckstücke fest verschlossen sein.
 - Beim Transport können Gepäckstücke umfallen. Sie müssen so verschlossen sein, dass dabei nichts herausfallen kann.

Proviant für unterwegs:

- Saft, Wasser und Kekse verteilen wir während der Fahrt.
- Wenn Sie zusätzlich ein Butterbrot oder Ähnliches brauchen, packen Sie sich bitte selbst etwas ein.
 - Unsere erste richtige Mahlzeit am Urlaubsort ist in der Regel das Abendessen.





Gut zu wissen:

Beitrag zum gemeinsamen Tages- und Abendprogramm:

Haben Sie ein Lieblingsspiel?

Eine schöne Kurzgeschichte?

Einen lustigen Sketsch?

Bringen Sie es gerne mit. Dadurch wird unser Beisammensein bunter, fröhlicher und geselliger!

Ansprache unserer MitarbeiterInnen:

Hierzu haben wir eine große Bitte:

Es ist uns aus verschiedenen Gründen sehr wichtig, dass es bei der Ansprache zwischen Ihnen und unseren MitarbeitererInnen beim "Sie" bleibt.

Dies tut einem fröhlichen und herzlichen Umgang miteinander keinen Abbruch.

Da man sich die Vornamen oft besser merken kann als die Nachnamen, können Sie uns alle gerne mit Vornamen in Verbindung mit "Sie" ansprechen.

Wie viel Zeit hat Ihre Begleitperson für Sie:

Wenn Sie Ihre Gruppenreise oder Minigruppenreise mit Mobilitätshilfe gebucht haben, stehen wir Ihnen tagsüber zwischen 8:00 bis 22:00 Uhr im Umfang von 12 Stunden zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, und lassen Sie sich auch außerhalb unseres Ausflugsprogramms auf Spaziergänge oder zu Sehenswürdigkeiten begleiten.

Damit Ihnen Ihre Begleitperson während der ganzen Reise ausgeruht und gut gelaunt zur Verfügung steht, haben Sie bitte Verständnis für ihre wohlverdienten Pausen von durchschnittlich zwei Stunden pro Tag.

Die Ruhezeiten werden an das Ausflugsprogramm angepasst. Näheres hierzu erfahren Sie zu Beginn Ihrer Reise.

Bei Individualreisen gelten die besonderen Vereinbarungen für Individualreisen.

Urlaub & Pflege arbeitet als Team. Damit die Pflege bei allen Gästen gut funktioniert, sind wir auf Ihre Solidarität angewiesen.

Manchmal gibt es Pflegesituationen, die nur zu zweit gut zu schaffen sind. "Ihr" Begleiter / "Ihre" Begleiterin kann dafür eingeteilt sein, woanders bei der Pflege zu unterstützen. Es kann also immer mal wieder vorkommen, dass Ihre Begleitperson zwischendurch woanders helfen muss. Natürlich sind wir als Team ganztägig für Sie ansprechbar. Bei den Reisen mit Nachtdienst rund um die Uhr.

Wie viel Bargeld benötigen Sie für Ihre Reisekasse?

Neben den eigentlichen Reisekosten benötigen Sie auch immer etwas Bargeld.

Wie viel Sie benötigen, hängt von Ihren persönlichen Wünschen und von der Art der gebuchten Reise ab.

Nach unserer Erfahrung benötigen Sie für zusätzliche Eintritte, Kaffeebesuche und Getränke zu den Mahlzeiten

- ⇒ Bei Reisen mit Vollpension: ca. 15,-€ pro Reisetag
- ⇒ Bei Reisen mit Halbpension: ca. 30,-€ pro Reisetag
- ⇒ Bei Individualreisen erstellen wir Ihnen gerne eine Kalkulation für Ihre Reisekasse

Hinzu kommen Kosten für Ihre persönlichen Wünsche (Andenken, Einkaufsbummel usw.)